Umweltbildungsarbeit für ein neues Verständnis im Umgang mit Natur:
Der Pfad der Muße & Erkenntnis - ein Themenweg für das NSG Goor

Das Naturschutzgebiet Goor liegt im Biosphärenreservat Südost-Rügen, einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Zwischen **Wald und Nachhaltigkeit** besteht ein starker Zusammenhang. Aber was bedeutet Nachhaltigkeit für das eigene Leben? Wie kann sich jeder Einzelne nachhaltig verhalten? Die Inhalte des Themenweges sollen u.a. diese zentralen Fragen aufgreifen und das Wahrnehmen, Nachdenken und Handeln des Besuchers anregen. Die Bezeichnung „Pfad der Muße & Erkenntnis" deutet auf zwei wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung nachhaltiger Entwicklung hin. So benötigen wir Menschen zum einen **Erkenntnisse**, die durch Informationen und Reflexion gewonnen werden können. Zum anderen benötigen wir auch **Muße** - die Zeit und Möglichkeit diese Erkenntnisse zu gewinnen und sie umzusetzen bzw. in den Alltag zu integrieren.

Die Michael Succow Stiftung verfolgt auf ihren Flächen (60 ha von insgesamt 80 ha) das Ziel, den **Wald einfach Wald sein** zu **lassen**. Dies ist etwas Besonderes, denn so wie in den meisten Naturschutzgebieten, ist es auch in der Goor noch üblich, die Bäume zu nutzen. Die Laubbäume, die auf Stiftungsflächen stehen, werden jedoch nicht für forstwirtschaftliche oder finanzielle Zwecke geerntet, sondern sie werden dort so alt, wie sie können. Und auch nachdem ein Baum abgestorben ist, dürfen seine Überreste im Wald verbleiben. Dieses sich zersetzende Holz dient vielen Tieren als Nahrungsquelle und Lebensraum. Unter diesen Voraussetzungen kann sich die Natur frei entfalten, kann sich **„Wildnis"** einstellen.

Die Goor bietet auf überschaubarer Fläche tiefe Einblicke in das **Natur- und Kulturerbe**. So wandert der Besucher entlang unterschiedlichster Waldtypen, imposanten Bäumen, Hügelgräbern und einstigen Siedlungsflächen, die aufgeforstet wurden. Damit der Besucher diese beeindruckenden Natur- und Kulturphänomene ganzheitlich wahrnimmt, benötigt er Informationen. Diese werden anhand verschiedener Thematiken an **19 Stationen** auf dem „Pfad der Muße & Erkenntnis" vermittelt. Auf dem etwa 4 Kilometer langen Pfad liegen an den Stationen **Findlinge**, die mit Nummern gekennzeichnet sind. Eine **Begleitbroschüre** informiert der Nummerierung entsprechend zur jeweiligen Station. Die Broschüre ist in erster Linie auf die Zielgruppe der **Erwachsenen** zugeschnitten.

Die Broschüre ist mit **Aquarellen** illustriert, die die Stimmungen an der jeweiligen Station einfangen und die Bäume der Goor auf besondere Art und Weise darstellen. Bäume können „Mittler" für ein neues Verständnis im Umgang mit Natur sein. Diese Zeichnungen sollen dazu beitragen, **Bäume** nicht nur als Holz mit Ästen, Zweigen und Blättern wahrzunehmen, sondern als **Lebewesen mit denen wir in Kontakt stehen**.

Aquarell für Station 8 „Mutter des Waldes - eine herzerfüllte Rotbuche" von Andrea Gruner

Seit Mai 2008 können die Besucher auf dem „Pfad der Muße & Erkenntnis“ wandeln. Sie tauchen in einen Wald ein, der seine Geschichten erzählt und der zum Wohlfühlen einlädt. Den textlichen und gestalterischen Inhalten der Begleitbroschüre haben sich die Landschaftsökologin Steffi Deickert und die Künstlerin Andrea Gruner zugewandt.

Steffi Deickert (Projektkoordinatorin)

Andrea Gruner (Illustratorin)

Realisieren ließ sich dieses Projekt durch die finanzielle Unterstützung der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE), dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG), der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Greifswald und dem Amt für das Biosphärenreservat Südost-Rügen.

Gefördert durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) aus Erträgen der Umweltlotterie Bingo!

Gefördert durch das Land Mecklenburg Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden

Gefördert durch die Deutsche Umwelthilfe

Es besteht auch die Möglichkeit an einer **geführten Wanderung** durch die Goor auf dem „Pfad der Muße & Erkenntnis“ teilzunehmen. Die Wanderung führt zu den Besonderheiten der Goor und ermöglicht durch verschiedene Formen der Naturpädagogik ein tiefes Naturerleben. Die Teilnehmer erhalten u.a. Einblicke in die historische und aktuelle Entwicklung dieses Waldes sowie in die Kernidee von Biosphärenreservaten.

Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden. Kosten pro Teilnehmer: 15 Euro. Die **Anmeldung** sollte spätestens bis Dienstag Mittag bei Frau Deickert (0162 - 1 07 53 74) erfolgen.